



Herzliche Einladung zum  
Kolloquium zur Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik  
im Sommersemester 2019

### Vorträge

Mittwoch 18-20 Uhr, LG IV/D07

- 17.04.2019 Daniel Wildmann, (London):  
Laughing with "Ostjuden": Ernst Lubitsch's Different Body History of the Kaiserreich in His Early Silent Movies (im Rahmen der Semestereröffnung des Historischen Seminars in LG IV/D08)
- Di 23.4.2019 18.00 Uhr Rathausfestsaal  
**Eröffnung des Forschungsverbundes „Diktaturerfahrung und Transformation“, Filmemacher Andreas Dresen im Gespräch mit Axel Doßmann, anschl. Empfang**
- 15.05.2019 Thomas Rohringer (Regensburg):  
Praktiken oder Strukturen? Das administrative Scheitern der Kriegsversehrtenfürsorge in der Habsburgermonarchie 1914-1918
- 29.05.2019 16-18 Uhr Grit Bühler (Erfurt):  
„In schwesterlicher Verbundenheit“ - Die Anfänge des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD) nach 1945
- 12.06.2019 **Gemeinsames Kolloquium des Forschungsverbundes „Diktaturerfahrung und Transformation“**
- 26.06.2019 **Kolloquium Public History gemeinsam mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen**
- 10.07.2019 Doris Riemann (Lüneburg):  
„Ich dachte, ich bin ihresgleichen und ich war dann immer ganz jemand anderes!“ – Protestantische Geschlechterpolitik als sozialtechnische Modernisierung: Zur Geschichte der Pfarrfrauen nach 1945

### Workshops

- 10.04.2019 9-13 Uhr in der Medienstelle (MG2, EG): Masterarbeiten MEd
- 26.04.2019 9-15 Uhr Promotionen und Forschungsprojekte

## **Programm des Kolloquiumstages am 26. April 2019**

- 9:15-10:45 Karen Bähr (Erfurt): Die Rückkehr von den Fronten 1918/19: Schlüsselmomente, Entscheidungsräume und Debattenverläufe
- 11:15-12:45 Vitali Markov (Erfurt): Antisemitismus nach dem Ersten Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Kirche: Ein Vergleich der Großstädte Berlin und Wien
- 13:30-15:00 Jan Schleusener (Erfurt): Die Landesämter für Denkmalpflege als Gegenstand der Behördenforschung